

Liebe Aktive in (Jugend-) Verbänden und Initiativen!

Wir freuen uns, Sie und Euch zu den achten Strategietagen einladen zu können.

In diesem Seminar soll diskutiert werden, welche Rolle Umweltzerstörung und Menschenrechtsverletzungen als Fluchtursache spielen, wie MigrantInnen aus betroffenen Ländern ihre Erfahrungen und Perspektiven in die aktuelle Diskussion in Deutschland zu Transformationsprozessen einbringen können und wie Zusammenarbeit mit Menschen mit verschiedenen migrantischen Biographien und ihre Erfahrungswerte zur Entwicklung von Lösungsoptionen für globale Herausforderungen aussehen kann.

Ziel der Strategietage ist es, innovative Ansätze und aktuelle Informationen zu globalen Herausforderungen kennenzulernen und verstehbar zu machen, nach deren Bezug zur Lebenswelt junger Menschen zu fragen, sich zu gelungenen Beispielen der Umsetzung in Aktionen und Kampagnen auszutauschen, sowie Bausteine für die jeweilige Praxis zu entwickeln.

Wir fragen uns, wie und mit welchen Rollen (Jugend-) Verbände und Initiativen hier gesellschaftlich gestaltend aktiv werden können, wo die Chancen für die Bildungsarbeit liegen und welche Auswirkungen die Beschäftigung mit diesem Thema auf unsere eigene Arbeit haben könnte.

Wir würden uns freuen, über diese Fragen bei unserer Strategie- und Inputveranstaltung mit Ihnen und Euch ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Grüße,



Stefan Rostock
Germanwatch e.V.



Nicole Bosquet
Germanwatch e.V.

Programm Strategietage

Freitag, 09. Dezember 2016

- 17.00 **Beginn der Strategietage**
Begrüßung, Vorstellung
-
- 18:30 Abendessen
-
- 19:30 **Einführung in das Thema**
bis 20:30 **Transformation in afrikanischen Ländern - was Deutschland auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit von MigrantInnen lernen kann**
Abdou Rahime Diallo, Diaspora Policy Institute
- ab 20:30 **Austausch und Ausklang in den Abend**

Samstag, 10. Dezember 2016

- 08:15 Frühstück
-
- Vertiefung und Konkretisierung:
Warum eine Transformation notwendig ist**
- 09.00 **Germanwatch Rohstoffexpedition**
Martin Fliegner, Geoscopia
- Durch Dekarbonisierung Fluchtursachen bekämpfen**
Vera Künzel, Germanwatch
- Fluchtursache Handelspolitik**
Abdou Rahime Diallo, Diaspora Policy Institute
Dr. Boniface Mabanza, Diaspora Policy Institute
- Mit anschließender Fishbowl Diskussion**

13:00 Mittagessen / Mittagspause

14:30 **Anregungen für Kampagnen und Aktionsformen**
bis 18:30

Mit Design Thinking Kampagnen & Aktionsformen zu Lösungsansätzen für Fluchtursachen ermitteln
Meret Nehe, Design Thinking Coach

Gruppenarbeit
Dazwischen Kaffeepause

18:30 Abendessen

19:30 **Gemeinsamer Filmabend**
bis 21.00 **Tomorrow - Die Welt ist voller Lösungen**

Sonntag, 11. Dezember 2016

08:15 Frühstück

09:00 **Austausch und Präsentation der Ergebnisse**
bis 12:30

Germanwatch Hand Print
Alexander Reif, Germanwatch

Netzwerkarbeit für gemeinsame Ideen

Präsentation der Gruppenergebnisse und Austausch von Ideen für Aktionen und Kampagnen

12:30 Auswertung

13:00 Mittagessen

Während des gesamten Veranstaltungszeitraums sind die thematisch passenden Ausstellungen "Schwarz ist der Ozean" vom Eine Welt Netz NRW e.V. und die Ausstellung "Flucht und Migration" von NARUD e.V. (angefragt) zu sehen.

Anmeldung:

Bitte eine formlose Anmeldung bis zum 30.11.16 mit Angaben zu Name, Organisation, An- und Abreisedatum an bosquet@germanwatch.org

Die Strategietage sind kostenfrei und Bahn 2. Klasse-Kosten können übernommen werden.

Anmeldungen werden bestätigt.

Vor der Veranstaltung gehen Dir/geht Ihnen eine Informationsmail mit ausführlicher Wegbeschreibung und Literaturhinweisen zur Vorbereitung zu.

In der ausführlicheren Vorstellungsrunde können Sie/ könnt Ihr gerne schon kurz Beispiele eigener Aktionen vorstellen und/oder Infolyer zum Aufhängen und Auslegen mitbringen.

Ansprechpartnerin:

Nicole Bosquet
Tel: 0228-60492-56
bosquet@germanwatch.org

Tagungsort:

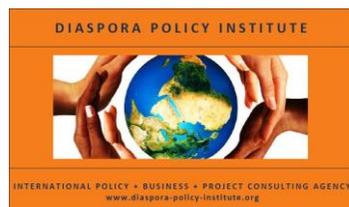
HAUS WASSERBURG
Pallottistraße 2
D-56179 Vallendar
Tel. 0261-6408 0
Fax. 0261-6408 111
info@haus-wasserburg.de
www.haus-wasserburg.de

Anreise:

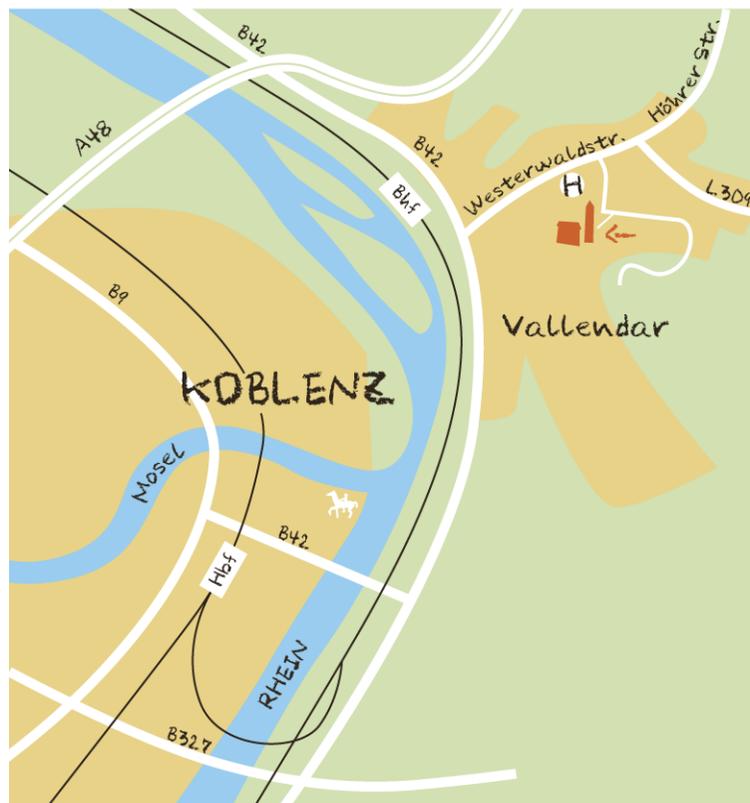
Station Vallendar Bahnhof (via Bonn-Beuel oder via Hauptbahnhof Koblenz). Ab Bahnhof Vallendar 15-minütiger Fußweg.

Auf Anfrage kann ein Bustransfer organisiert werden.

In Kooperation mit:



Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des



Strategie tage

**für (Jugend-)Verbände
und Initiativen**

**Migration & Transformation
Problemanalysen und Lösungs-
ansätze für Fluchtursachen**

Fr 09. - So 11. Dezember 2016

Haus Wasserburg Vallendar

